

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 90 (1981)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Wir suchen Betreuer für Indochinaflüchtlinge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir suchen Betreuer für Indochina- flüchtlinge

Das Schweizerische Rote Kreuz konnte bis heute 500 Flüchtlinge aus Vietnam und Kamboodscha in unseren Städten und Dörfern plazieren. Bis März 1980 sollten auch die Vietnamesen, die sich noch in unserem Flüchtlingszentrum in Selzach aufhalten, eine Wohnung und Arbeit gefunden haben.

Wenn Sie bei der Eingliederung der Flüchtlinge als Betreuer mithelfen möchten, melden Sie sich doch bitte bei unserem Zentralsekretariat in Bern, Telefon 031 66 71 11, Herrn Goetschi oder Frau Zaugg. Wir geben Ihnen gerne nähere Auskünfte und stellen Interessenten auf Wunsch kostenlos die Nummer unserer Zeitschrift zu, in der kürzlich über die Arbeit der Betreuergruppen berichtet wurde.

Machen Sie auch Ihre Freunde und Bekannten auf diesen Appell aufmerksam!

